

Landesfachstelle Glücksspielsucht Fachtag: „Bilanz und Ausblick“

Prävention in der Spielhalle. Geht das?

Erfurt, den 12. 10. 2011

Ilona Füchtenschnieder

LANDESFACHSTELLE
gluecksspielsucht NRW

***Prävention in der
Spielhalle.
Geht das?***

Wir werden sehen!

**Prävention ist
dringend
erforderlich, weil**

Gewerbliche Geldspielautomaten
stellen das suchtrelevanteste
Glücksspiel in Deutschland dar und
bedürfen dringend einer Regulierung

Darin sind sich Experten, Gerichte
und Landespolitiker einig

Beschluss der 82. Gesundheitsministerkonferenz der Länder vom 25.6.2009, TOP 7.1

Das gewerbliche Spiel mit Gewinnmöglichkeiten mit den Zielen des Staatsvertrages zum
Glücksspielwesen in Deutschland vereinbaren

Dazu ist es unter anderem erforderlich,
die Mindestspieldauer zu verlängern,
den Einsatz, den Verlust, aber auch den Gewinn zu verringern
und die Möglichkeit der freiwilligen Spielersperre zu schaffen.
Durch die Änderung der bundesgesetzlichen Regelungen
ist die einheitliche und
systematische Prävention
der Glücksspielsucht weiter zu verbessern.

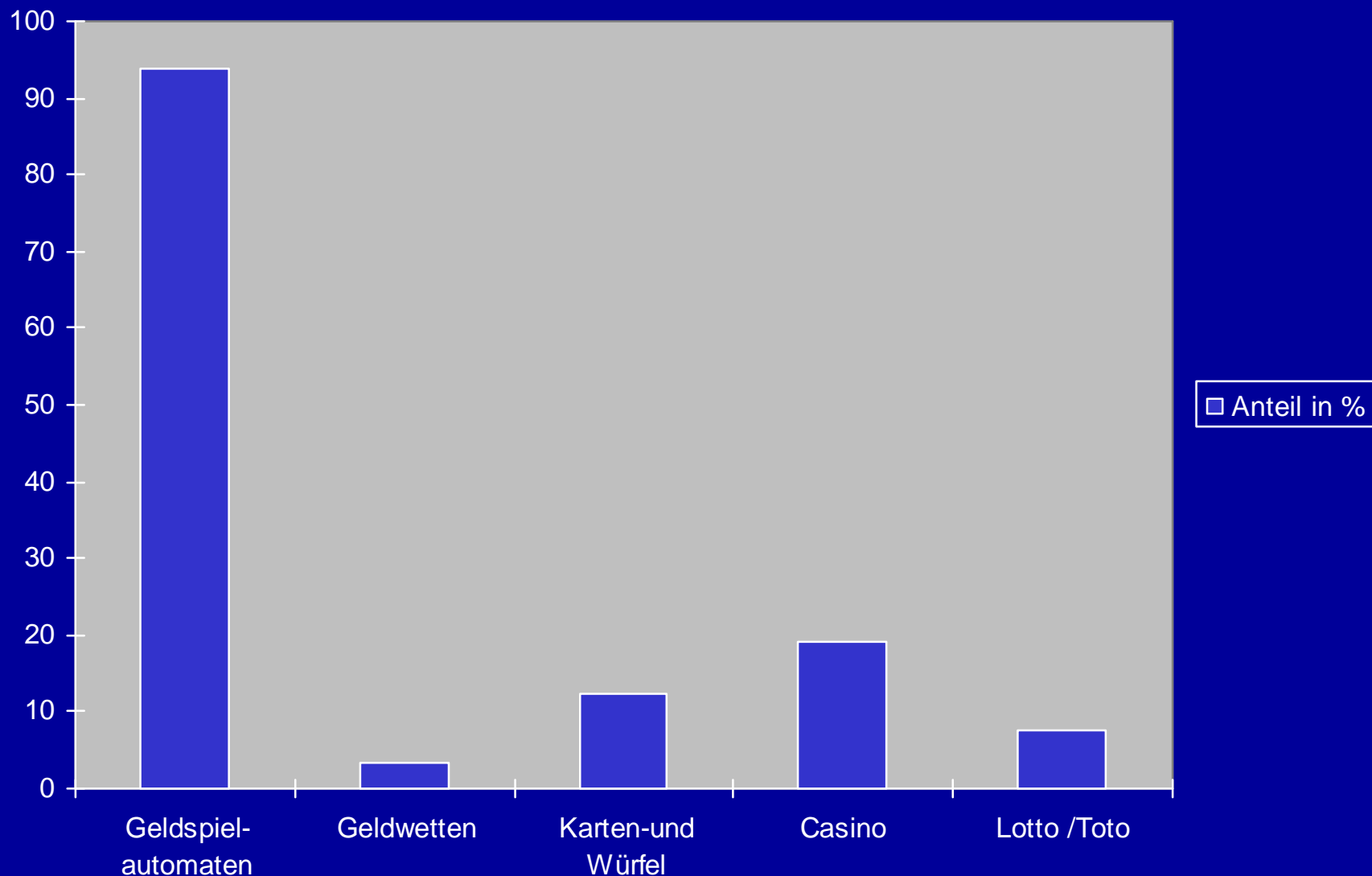
http://www.gmkonline.de/?&nav=beschluesse_82&id=82_07.01

Beschluss Fachbeirat Glücksspielsucht I/2008

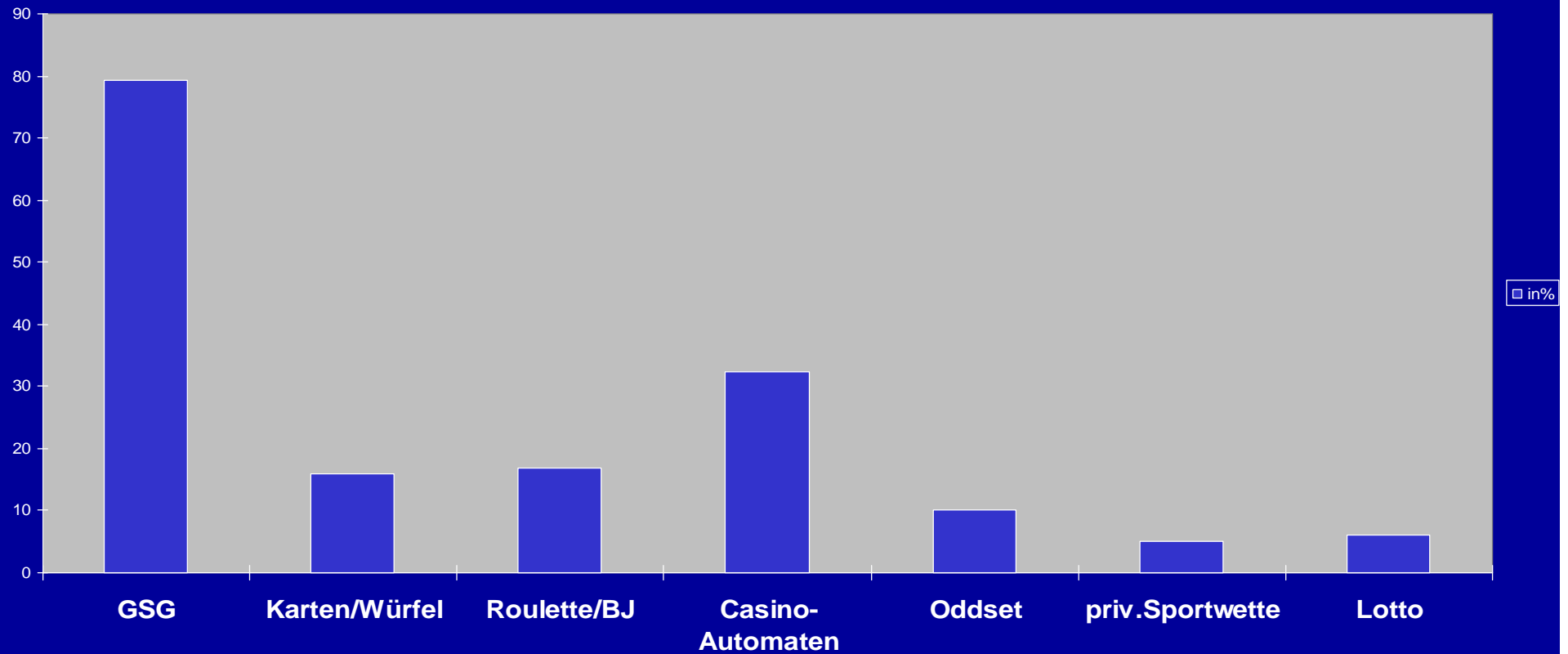
- In seinem Beschluss 1/2008 nach § 10 Abs. 1 Satz 2 GlüStV vom 12. März 2008 fordert der Fachbeirat einen **radikalen Rückbau** der gewerblichen Geldspielautomaten, da die gewerblichen Geldspielautomaten mit Gewinnmöglichkeit die höchste Suchtgefahr aufweisen und die Novellierung der Spielverordnung vom 27.1.2006 im Widerspruch zu einer kohärenten und systematischen Politik der Verhinderung der Glücksspielsucht steht.
- Es bestehe unmittelbarer Handlungsbedarf.

Wissenschaftliche Untersuchungen
zur Behandlungsprävalenz
Bevölkerungsprävalenz und die
Evaluation SpielVO belegen dies

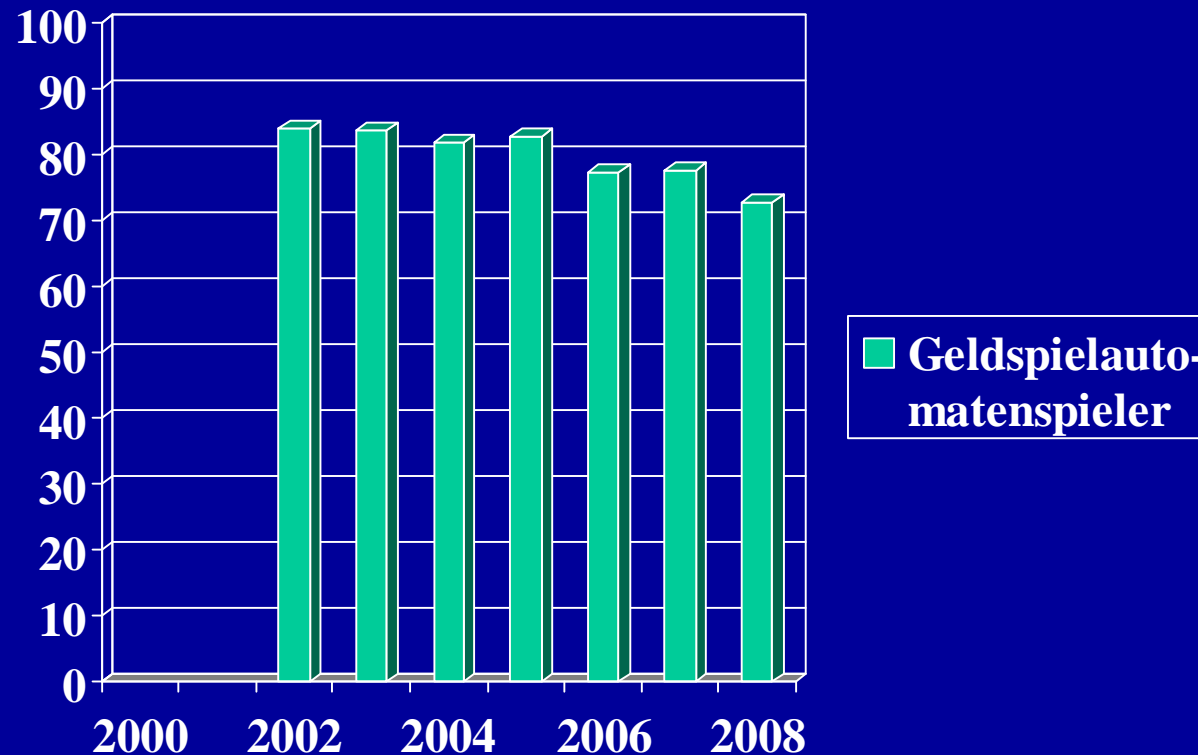
Glücksspielart: 558 beratene/ behandelte Glücksspieler (multizentrische Studie)



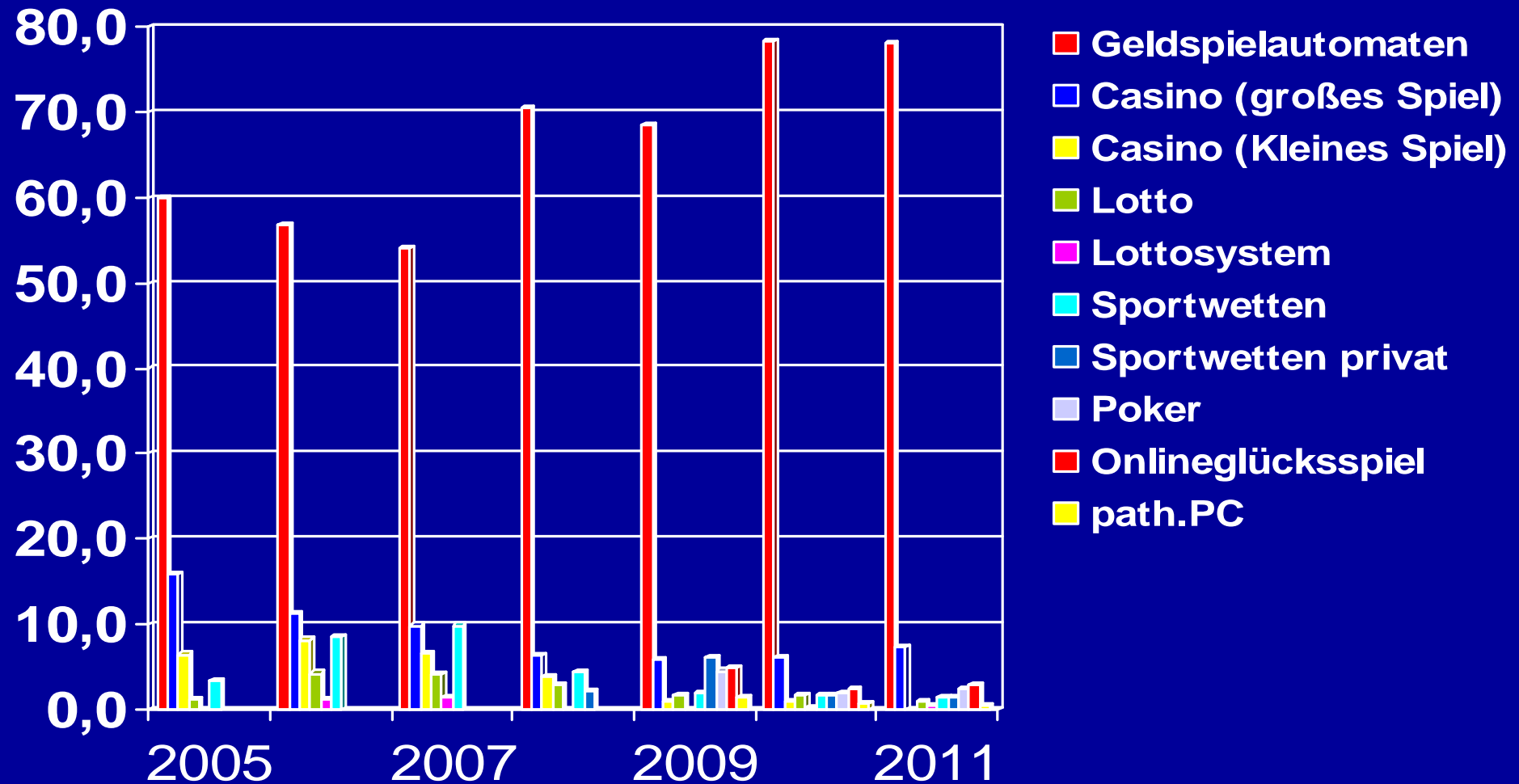
Das Gefährdungspotential von Lotterien und Sportwetten (Meyer/Hayer 2005)



Anteil Glücksspieler an gewerblichen Geldspielautomaten in ambulanten Einrichtungen



Bevorzugtes Glücksspiel der Hotline NRW (in %)



Epidemiologische Studie zum Glücksspielverhalten in Deutschland (Face-to-Face)

- **PAGE 2011**

problematisches GS	0,31%	172.000
pathologisches GS	0,35%	193.000

Das höchste Erkrankungsrisiko (Odds ratio) liegt beim gewerblichen Geldautomatenspiel vor, d. h. die Teilnahme ist mit einem 6,3fachen Risiko verbunden, ein pathologisches Glücksspielverhalten zu entwickeln, höher als beim Pokern (5,0), Sportwetten (4,7), Casinoautomaten (4,1).

Befunde bei der Evaluierung der Spielverordnung Bühringer et al., 2010

	Interviews mit Spielern in Spielhallen (N = 447)	Interviews mit Spielern in Gaststätten (N = 144)
Auswirkungen auf die finanzielle Situation	59,5% müssen sich (sehr / etwas) einschränken	47,9% müssen sich (sehr / etwas) einschränken
Glücksspielverhalten (diagnostisch bezogen auf das letzte Jahr)	pathologisch: 42,0% problematisch: 16,0%	pathologisch: 30,1% problematisch: 9,8%

Die Frage ist nur....

**Was versteht „man“
unter wirksamer
Prävention?**

Kosteneffektivität von Interventionen bei Alkoholproblemen

Nur 9 verhältnispräventive Maßnahmen:
Monopol, Altersbegrenzung,
Verkaufszeiten, Verkaufsstellen, Steuern,
Verkehrskontrollen, Promillegrenze,
gestufte Fahrerlaubnis, Entzug
Fahrerlaubnis

Nur 1 verhaltenspräventive Maßnahme:
Kurzintervention bei riskantem Konsum

Alcohol & Public Policy Group, 2003

Effektive Präventionsmaßnahmen bei Glücksspielproblemen

Nur 5 verhältnispräventive Maßnahmen mit
deutlichen Effekten: Begrenzung der
generellen Verfügbarkeit von
Glücksspielen, Beschränkung von
Glücksspielen mit hohem Suchtpotential
und Beschränkung der Anzahl und der Orte
von Spielstätten, Einschränkung von
Alkohol- und Tabakkonsum beim
Glücksspielen.

Williams et al., 2009

Prävention Policy Mix

Verhältnisse

Entschärfung der
Geräte

Verhältnisse

Begrenzung der
Spielstätten bzw. der
Rahmenbedingungen

Abschaffung von
Geldscheinakzeptoren

Abschaffung der
Automatiktaste

Verbot der
Merkmalsübertragung
(Punktespiel)

Erhöhung der Mindestspieldauer

120, 60 bzw. 20 Sekunden
jetzt 5 Sekunden

Schulung des Personals

Auslage von Flyern

Präventionsbeauftragte

Kooperationen mit
Suchthilfe

Verbot von EC-
Cash Geräten

Spielsperre

Werbebeschränkungen

Verhalten

Reduzierung der
Gewinngrenze pro
Stunde

30, 45 bzw. 150€
jetzt 500 und mehr

Senkung der
Verlustgrenzen pro Std

7, 16 bzw. 40 € jetzt 80€

Reduzierung der
Öffnungszeiten

Jugendschutz /
Testkäufe

Versuchter Schulterschluss mit der Suchthilfe mit dem Ziel wirksame Maßnahmen zur Verhältnisprävention zu verhindern?

- Behauptete Kooperationen mit der Suchthilfe
- Kooperationen mit der Suchthilfe
- (floppende) Runde Tische
- Präventionsbeauftragte
- Sozialkonzepte

Was nun?

- Glücksspielanbieter und –hersteller sind gut organisierte und effektive Lobbyisten einer industriefreundlichen Politik
- Der Hauptfokus der Glücksspiellobbyisten sind Kampagnen gegen wirksame und für unwirksame Präventionsstrategien
- Die Forschung zeigt, dass Botschaften des “verantwortungsvollen Konsums” strategisch ambivalent sind. Obwohl diese Botschaften gesundheitsfördernd erscheinen, dienen sie sowohl dem Verkauf als auch den PR-Interessen der Industrie.

Quelle: Dr. Günther Wienberg: Verhältnisprävention wirkt! Erkenntnisse und Konsequenzen aus der Forschung, Stuttgart Mai 2010

*Prävention in der Spielhalle.
Und um die Spielhalle herum.
Geht das?*

- **Ja, aber nach den Regeln
unserer Profession!**

Die wichtigsten Impulse für den Spielerschutz in Deutschland sind von den Gerichten gekommen

- **BGH Urteil** zur Spielsperre vom 15. Dezember 2005 III ZR 65/05
- Sportwettenurteil des **Bundesverfassungsgerichts** vom 28.3. 2006 BVerfG, 1 BvR 1054/01
- **BGH Urteil** vom 22. 11. 2007 III ZR 9/07 zur generellen Kontrollpflicht bei Automatenspielsälen, um den Zutritt von antragsgemäß gesperrten Spielern zu verhindern (Fortführung von BGHZ 165, 276).
- **OLG Düsseldorf** vom 14.4. 2011 I-6U 111/10 untersagt Spielbank Passus im Spielsperrvertrag, mit dem diese sich von Haftung frei sprechen will

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.gluecksspielsucht-nrw.de

LANDESFACHSTELLE

gluecksspielsucht NRW